

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.11.2011

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:40 Uhr

Ort, Raum: im Dörphus Buchholz,

Anwesend

Mitglieder

Wolfgang Pagel	Bürgermeister
Hansjörg Rohweder	1. stv. Bürgermeister
Christof Müller	2. stv. Bürgermeister
Michael Bumann	Gemeindevertreter
Wolfgang Els	Gemeindevertreter
Andreas Löding	Gemeindevertreter
Peter Seibert	Gemeindevertreter
Wolfgang Werner	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Cornelia Timm-Heins	Verwaltungsfachwirtin, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführerin
---------------------	--

Abwesend

Mitglieder

Dr. Franz Milz	Gemeindevertreter
----------------	-------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung über Eingänge Bürgerbriefkasten
7. Beratung und Beschluss: Kostenbeteiligung am Bahnübergang Lehmborg
8. Beratung und Beschluss: Alternatives Energiekonzept in der Gemeinde Buchholz
9. Beratung und Beschluss: Prüfung der Jahresrechnung 2010
10. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Halbjahr 2011
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Pagel eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt nach langer krankheitsbedingter Pause Frau Timm-Heins vom Amt Lauenburgische Seen als Protokollführerin sowie alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2011

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2011 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen.

Folgende Einwendungen werden vorgetragen:

TOP 4, 2. Absatz

Es hätte anstatt „Pelz“ „Els“ heißen müssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Einwand in der Niederschrift zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

3.1 Einwohnerzahl

Die Gemeinde Buchholz hat zum Stichtag 08.11.2011 insgesamt 245 Einwohner.

3.2 Rohrleitungsschäden

Durch das Durchpressen von Leitungen im Gas-, Wasser- und Abwasserbereich sind an der Buchholzer Regenwasserleitung Schäden in Höhe von 5.015,-- € entstanden. Diese Schäden wurden vollständig durch die VSG sowie den Wasser- und Abwasserverband der Sonderhaushalte des Amtes bezahlt.

3.3 Gewässerunterhaltung

Die Stiftung Naturpark Lauenburgische Seen hat von der Gemeinde eine Rechnung über 243,-- € wegen der Reparatur eines Grabens Höhe Löschwasserstelle übernommen.

3.4 Feuerwehrführerschein

Im Zuge der Einführung neuer Führerscheinklassen wurde es immer schwieriger, ausreichend Fahrer für die schweren Einsatzfahrzeuge zu bekommen. Der Führerschein der Klasse B wurde 1999 mit einer Fahrerlaubnis bis zu 3,5 t eingeführt. Inhaber der alten Klasse III dürfen zwar noch weiterhin Fahrzeuge mit 7,5 t lenken, jüngere Feuerwehrleute jedoch nicht. Da die meisten Einsatzfahrzeuge schwerer als 3,5 t sind, standen vorwiegend jüngere Leute nicht mehr zur Verfügung. Sie hätten zum Führen der Einsatzfahrzeuge bis 7,5 t den Führerschein der Klasse C1 erwerben müssen. Das war für viele ehrenamtliche Helfer und den Gemeinden zu aufwendig und zu teuer. Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat nun erwirkt, dass vor allem die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zügig und ohne großen Verwaltungsaufwand die Berechtigung zum Fahren schwerer Einsatzfahrzeuge von über 3,5 t bis 7,5 t erhalten. Es genügt nunmehr, eine theoretische Einweisung, in der die Anwärter über Besonderheiten im Umgang mit schweren Einsatzfahrzeugen unterrichtet werden. Diese Einweisung übernehmen bspw. Feuerwehrleute vor Ort, die dafür bereits die entsprechende Fahrberechtigung haben.

Aufgrund eines Feuerwehreinsatzes wird die Sitzung von 19:45 Uhr bis 20:25 Uhr unterbrochen.

TOP 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss, Herr Werner

Die letzte Finanzausschusssitzung fand am 24.10.2011 statt. Hauptthema war die Prüfung der Jahresrechnung.

Umweltausschuss/Bauausschuss, Herr Pagel

Am 22.09.2011 fand eine gemeinsame Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses statt. Themen dieser gemeinsamen Sitzung waren der Bahnübergang, die Gestaltungssatzung, die Niederschlagswassergebühren, Tempo 30, Windkraftanlagen, Bauantrag Pferdestall, Zaun an der Badestelle, Lampen, Rosenbeet, Verordnung über das Abbrennen von Feuerwehrkörpern.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Nehlsen fragt nach, ob der Feldweg am neuen Regenrückhaltebecken in Pogeez östlich der B 207 beseitigt wird. Herr Pagel erklärt hierzu, dass laut Planfeststellungsverfahren dieser Weg bis nach Pogeez als Rundwanderweg (Feldweg) wieder hergestellt werden soll.

TOP 6 Beratung über Eingänge Bürgerbriefkasten

Herr Pagel verteilt einen Brief aus dem Bürgerbriefkasten, in dem es um das schnelle Fahren besonders während der Mittagszeit im Gemeindegebiet geht. Es wird angeregt, die Buchholzer, insbesondere die Mütter, in geeigneter Form über das geltende Tempo 30 auf allen Straßen im Dorf hinzuweisen. Herr Pagel erklärt sich bereit, hierzu mit der Vorsitzenden des Kinderspielkreises zu sprechen. Dann könnte die Angelegenheit von dort weiter an die Eltern transportiert werden. Gleichzeitig wird er dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Einwohnerversammlung setzen. Gegebenenfalls wird Herr Pagel in den Gemeinden Bäk oder Schmilau nachfragen, ob er von dort leihweise ein entsprechendes Schild erhalten kann.

TOP 7 Beratung und Beschluss: Kostenbeteiligung am Bahnübergang Lehmborg

Herr Bürgermeister Pagel führt aus, dass die Gemeindevertretung Buchholz in der Vergangenheit bereits 2 x den Beschluss gefasst hat, eine Kostenbeteiligung für den Bahnübergang abzulehnen. Zwischenzeitlich hat die Deutsche Bahn mit Schreiben vom 13.09.2011 eine erste Teilrechnung in Höhe von 3.000 € bis 4.000 € von der Gemeinde Buchholz abgefordert. Daraufhin fand am 28.09.2011 eine interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz zwecks Unterrichtung statt. Herr Rechtsanwalt Joachim Dörfler war zu diesem Termin gemeinsam mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten Werner Rütz beratend anwesend. Der von Herrn Dörfler ausgearbeitete Entwurf zur Klageerwiderung hat der Gemeindevertretung zu diesem Termin vorgelegen. In dieser Klageerwiderung wird durch Rechtsanwalt Dörfler darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Buchholz zwingend prüfen müsste, ob sie schon gegen die Feststellungsklage eine Widerklage wegen des Förderungsausfalls von GVFG-Mitteln erheben soll. Diese Ansprüche könnte sie natürlich auch erst in einem weiteren Klageverfahren gegen die Klägerin erheben. Parallel zum Klageverfahren ist das Amt Lauenburgische Seen damit beauftragt, beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, einen Antrag auf Bewilligung der 75%-igen Zuweisung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz zu stellen. Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz nimmt die Niederschrift zur interfraktionellen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz vom 28.09.2011 zur Kenntnis und beschließt, den Klageweg in diesem Verfahren weiterhin zu bestreiten und die Antragstellung für die Fördergelder zeitgleich durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Beratung und Beschluss: Alternatives Energiekonzept in der Gemeinde Buchholz

Im Rahmen der Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011 für die Planungsräume zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung wurden, so Herr Pagel, die Gemeinden noch einmal formal um Stellungnahme gebeten. In diesem Anhörungs- und Beteiligungsverfahren sollen die Gemeinden sich zum Entwurf der Teilfortschreibung noch einmal äußern. Die Gemeinde Buchholz liegt im Naturpark Lauenburgische Seen. Im Einzelfall sind Ausweisungen von Eignungsflächen für die Windenergienutzung in Naturparks zulässig, wenn keine Schutzziele betroffen und alle weiteren Kriterien erfüllt sind. Die Stellungnahme wäre bis 15.11.2011 beim Kreis Herzogtum Lauenburg einzureichen gewesen. Der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Aufstellung von Windkraftanlagen abzulehnen. Herr Peter Seibert schlägt vor, das Thema erneut in einer Einwohnerversammlung zu erörtern. Herr Pagel erklärt, dass im Gemeindegebiet anhand der Messungen der Windstrukturen als einzige Fläche eine Fläche oberhalb der Kläranlage der Stadt Ratzeburg als Eignungsfläche in Betracht käme. Er empfiehlt, sofern eine Flächenausweisung angestrebt wird, diese gemeinsam mit den drei Gemeinden Einhaus, Pogeez und Buchholz zusammen auszuweisen.

Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, hierzu eine Sondersitzung mit den Vertretern aus allen drei Gemeinden einzuberufen. Zu dieser Sitzung sollen Fachleute, Unternehmer aus dem Bereich Windkraft beratend eingeladen werden. Als Sitzungstermin sollte ein Tag im Januar 2012 ausgewählt werden.

TOP 9 Beratung und Beschluss: Prüfung der Jahresrechnung 2010

Der Finanzausschuss der Gemeinde Buchholz hat in seiner letzten Sitzung am 17.08.2011 die Jahresrechnung, die Sachkonten und die Belege stichprobenweise geprüft. Es ergaben sich geringfügige Beanstandungen, die jedoch alle geklärt werden konnten. Sowohl der Verwaltungshaushalt als auch der Vermögenshaushalt sind in Einnahme und in Ausgabe ausgeglichen. Es wurde ein Sollüberschuss in Höhe von 1.379,19 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz beschließt, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 10 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Halbjahr 2011

Im I. Halbjahr 2011 sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 4.170,61 € im Verwaltungshaushalt und 1.359,68 € im Vermögenshaushalt entstanden. Herr Pagel verliest im Einzelnen die Positionen und erklärt, dass die Photovoltaikanlage ab dem Jahr 2012 gesondert unter eine Haushaltsstelle ausgewiesen werden soll, damit die Überschüsse künftig besser zu erkennen sind. Herr Bomann weist darauf hin, dass der angegebene Zuschuss an die Kameradschaftskasse, der überplanmäßig erschienen ist, nicht auf dem Konto der Kameradschaftskasse angekommen ist. Herr Pagel wird diese Position erneut prüfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht gem. § 82 GO zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen gestellt, insofern entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 12 Verschiedenes

- 12.1** Herr Pagel gibt bekannt, dass am kommenden Sonntagnachmittag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Dörphus der Verkauf des Buchholz-Kalenders im Rahmen des Seniorentreffs stattfindet.
- 12.2** Weiterhin wird bekannt gegeben, dass am 06.12.2011 eine Einwohnerversammlung einberufen werden soll.
- 12.3** Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 14.12.2011 um **20:00 Uhr** statt.
- 12.4** Die nächste Veranstaltung „Dörfer zeigen Kunst“ wird vom 14.07. bis 05.08.2011 stattfinden. Eröffnungsort ist das neue Dorfgemeinschaftshaus in Brunsmark.
- 12.5** Am 24. und 25.11.2011 kommt der Buschhacker.
- 12.6** Ab sofort steht wieder der Laubcontainer in der Dorfstraße zwischen 16:00 und 17:00 Uhr zur Verfügung. Am Container wurde neuerdings ein Zahlenschloss angebracht.
- 12.7** Ende Dezember werden wieder die Ausschreibungsunterlagen für den Wettbewerb „Schönes Dorf“ ausgegeben. Den Wettbewerb gibt es bereits seit 60 Jahren.
- 12.8** Der Kreisfeuerwehrverband wird einen Feuerwehrbedarfsplan aufstellen. Die Feuerwehren bekommen darin einen Betrag von 507.000,- € zugewiesen, davon sind 70.000,- € allein Verwaltungskosten.
- 12.9** Für das Ausleihen von Gegenständen sind insgesamt Spenden in Höhe von 248,80 € eingegangen. Von diesen Geldern sollen Ausstattungsgegenstände (Schwund) beschafft werden.

Bürgermeister

Protokollführerin